

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Sehr geehrte Denzlingerinnen und Denzlinger, vielleicht kennen Sie dies: Manches musste ich einfach selber erfahren, um eigenen Leib sozusagen, um es zu verstehen. Zum Beispiel, wie es ist, regelmäßig in die Pedale zu treten, an der frischen Luft, egal bei welchem Wetter. Was macht es mit mir, wenn ich, wenn wir statt uns ins Auto zu setzen, uns auf den Sattel schwingen und mit dem Rad ans Ziel kommen. Dieses Freiheitsgefühl, ein überfüllten Bussen und Zügen vorbeizuziehen, immer einen Parkplatz zu finden, den Fahrtwind zu spüren und dabei jeden Tag fitter und gesünder zu werden. Dabei auch noch zu wissen, dass nicht wir nicht nur uns selbst was Gutes tun, sondern auch dem Klima.

Problemen Sie es mit mir aus!
STADTRADELN 2023 bietet hierfür eine tolle Gelegenheit. Drei Wochen lang dreht sich alles um das Thema Fahrradfahren: Vom 19.06 bis 09.07.2023 treten wir wieder gemeinsam mit vielen in der Region in die Pedale, sammeln Kilometer und sparen CO₂! Machen Sie mit! Wenn wir Mobilität in Zukunft klimafreundlich gestalten wollen, rückt das Fahrrad zunehmend in den Mittelpunkt. Denn: Fast 30 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstanden 2020 im Verkehrssektor. Lassen Sie uns STADTRADELN dazu nutzen, gemeinsam auf das Fahrrad umzusteigen!

Die letzten drei Jahre konnten wir in Denzlingen jedes Mal rund 400 aktive Radler und Radlerinnen gewinnen, die in verschiedenen Teams in die Pedale getreten haben. 2022 wurden insgesamt 102.788 km zurückgelegt und damit im Vergleich zur selben Strecke mit dem PKW 15,8 Tonnen CO₂ eingespart! Ob wir das dieses Jahr noch überbieten werden? Ich bin gespannt! Auch dieses Jahr werden unter allen Teilnehmern Preise verliehen und die besten Teams dürfen sich auf eine Überraschung freuen.

Anmelden können Sie sich kostenlos unter: www.stadtradeln.de/denzlingen oder mit der STADTRADELN-App.
Wir eröffnen das STADTRADELN dieses Jahr mit einer Auftakt-Radtour am 19.06.2023.

Wir starten um 18:30 Uhr am Rathausplatz und radeln gemeinsam zum Mehrzweckplatz am Einbollen. Dort wird gepicknickt und wer möchte, kann das Lastenrad Gunnar Probe fahren, bevor wir gemeinsam wieder den Rückweg antreten.

Ich freue mich, viele Radlerinnen und Radler dort begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen rund ums STADTRADELN erhalten Sie unter: stadtradeln@denzlingen.de
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Radeln und Ihnen/Ihrem Team viele Kilometer beim STADTRADELN!

Es grüßt Sie herzlich
Markus Hollemann, Bürgermeister
Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme am gemeinsamen STADTRADELN im Landkreis Emmendingen.

Besonders achtsam sein und im Ernstfall die Feuerwehr rufen

Derzeit ist höchste Aufmerksamkeit im Wald und in Waldnähe nötig, betont das Kreisforstamt. Kleinste Rauchzeichen können Hinweise für ein entstehendes Feuer sein, das sich bei Wind schnell ausbreiten kann. Das Forstamt des Landkreises bittet deshalb alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, beim Aufenthalt im Wald besonders achtsam zu sein und im Ernstfall ein Feuer oder Rauchentwicklung unter der europaweiten Notruftelefonnummer 112 zu melden.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
123/2023	Fahrrad	Jugend-Mountainbike, Yazoo, Streetbike S3.6, grau-schwarz-rot	09.06.2023
124/2023	Handy	Nokia schwarz mit schwarzer Hülle	14.06.2023
125/2023	Schlüssel	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und 2 kleinen Taschen in rot und braun sowie pinker Panther-Anhänger	09.06.2023
126/2023	Fahrrad	Herrenfahrrad, Diamant, silber-schwarz	16.06.2023
127/2023	Fahrrad	Herrenfahrrad, Hercules, weiß-orange	16.06.2023
128/2023	Schlüssel	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln mit Karabinenhaken, rotem Band und Turnschuh-Anhänger	19.06.2023
129/2023	Schlüssel	Schlüssel der Marke Wilka mit Playmobil-Figur-Anhänger	19.06.2023

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.



Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 für den Landkreis Emmendingen

Der Gutachterausschuss im Landkreis Emmendingen hat gemäß der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) in insgesamt drei Sitzungen die Bodenrichtwerte nach den Preisverhältnissen zum Stichtag 01.01.2023 für den Landkreis Emmendingen beschlossen.

Am 09.05.2023 wurden die Bodenrichtwerte für den Bereich West mit den Gemeinden Rheinhausen, Weisweil, Wyhl am Kaiserstuhl, Sasbach am Kaiserstuhl, Endingen am Kaiserstuhl, Forchheim am Kaiserstuhl, Kenzingen, Herbolzheim, Riegel am Kaiserstuhl und Bahlingen am Kaiserstuhl beschlossen.

Am 11.05.2023 wurden die Bodenrichtwerte für den Bereich Ost mit den Gemeinden Elzach, Biederbach, Winden im Elztal, Gutach im Breisgau, Simonswald, und Waldkirch beschlossen. Am 23.05.2023 wurden die Bodenrichtwerte für den Bereich Mitte mit den Gemeinden Freiamt, Malterdingen, Emmendingen, Tenningen, Sexau, Reute, Vörsstetten und Denzlingen beschlossen.

Der Bodenrichtwert gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) ist der durchschnittliche Lagerwert für den Boden für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 16 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). In den Bodenrichtwertkarten 2023 sind für die 24 beteiligten Gemeinden im Landkreis Emmendingen insgesamt 741 Richtwertzonen dargestellt. In jeder der räumlich begrenzten Richtwertzone ist der Bodenrichtwert pro m² Grundstücksfläche mit Art und Maß der baulichen Grundstücksnutzung angegeben.

Die Bodenrichtwertkarten 2023 werden ab dem 30.06.2023 im Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (BORIS-BW) unter www.gutachterausschuesse-bw.de veröffentlicht. Hier sind zusätzlich die Bodenrichtwerte zu den Stichtagen 31.12.2020 und 01.01.2022 einsehbar.

INFORMATIONEN

Kunstausstellung „gezeichnet“ vom 16. Juni bis 16. Juli

Bernhold Baumgartner · Marianne Maul · Brigitte von Savigny
Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden. (Eröffnung am Freitag, 16. Juni, um 18 Uhr).

Abfallabfuhr

Montag, 26. Juni
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Donnerstag, 29. Juni
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 30. Juni
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Sport & Familienbad MACH' BLAU

Liebe Besucherinnen und Besucher des Sport & Familienbads MACH' BLAU, erleben Sie während der Sommersaison das Freibad mit Außenbereichen, sowie das Hallenbad inklusive Ganzjahresbecken.

Das Team vom MACH' BLAU freut sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten zur Sommersaison 2023:

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Hallenbad und Freibad
Montag bis Sonntag	09:00–21:00 Uhr
Ferien und Feiertage	09:00–21:00 Uhr

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Sauna
Montag	13:00–22:00 Uhr Damensauna
Dienstag und Mittwoch	geschlossen
Donnerstag – Samstag	13:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna
Sonntag	10:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna
Feiertag	10:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna

Haben Sie schon unseren neuen Ticket-Webshop probiert? Ohne Reservierung, ohne festen Termin!

In unserem neuen Webshop finden Sie ein breites Ticketangebot. Laden Sie Ihr Ticket direkt runter oder Sie erhalten Ihr Ticket per Mail. Mit dem erhaltenen QR-Code können Sie direkt durch das Drehkreuz das Bad eintreten. Probieren Sie es gerne aus. Den Webshop finden Sie über unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code hier links. Auf **unserer Homepage** finden Sie alle wichtigen Informationen www.mach-blau-denzlingen.de. Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 07666/ 611 2500.
Ihr MACH' BLAU Team

„Zwölf Beutel voller Ideen“

Das Bildungsprogramm „Zwölf Beutel voller Ideen“ des Klimaschutzbeirates bietet 30 Haushalten in Denzlingen über zwei Jahre jeden zweiten Monat einen Beutel mit einer Anregung und Informationen, wie der Alltag nachhaltiger gestaltet werden kann.

Das Programm startet ab Juli 2023. Weitere Informationen unter www.ksb-denzlingen.de. Die Anmeldung für das Programm erfolgt über bildung@ksb-denzlingen.de. Die Kosten übernimmt der Klimaschutzbeirat. Bewusste Veränderungen bringen uns Schritt für Schritt zum Wandel.



BiZ & Donna - Mit Selbstvertrauen Karriere gestalten

Zu einem Online-Workshop für Frauen und Mütter aus Südbaden laden die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt am Montag, 26. Juni, ein: Titel: „Mit Selbstvertrauen die eigene Karriere gestalten“. Der Workshop beginnt um 9.30 und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter <https://eveeno.com/karrieregestalten>. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit Impulsen, modernem Erfahrungsaustausch und konkreten Strategien unterstützt Nancy Meckert Frauen und Mütter, die mutig, selbstbewusst und tatkräftig ihren beruflichen Weg gehen wollen. Die Referentin ist Coachin und Trainerin für Vereinbarkeitsfragen und berufliche Neuorientierung. Mehr Information unter www.neue-faireinbarkeit.de.

Der Workshop ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Veranstaltungsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Agentur für Arbeit Freiburg

Mediathek

Informieren Sie sich über unser Angebot über unsere Homepage bibliotheken.komm.one/denzlingen oder telefonisch 611-2240.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch	09-15 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	09-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag	10-13 Uhr



Duales Studium – passt das zu mir?

Am Montag, 10. Juli, informieren die Duale Hochschule Baden-Württemberg – DHBW Lörrach, die Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Freiburg und Studierende an der DHBW Lörrach über alles Wissenswerte eines Dualen Studiums. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstalter freuen sich über eine Anmeldung per E-Mail an Freiburg.152-BBv@arbeitsagentur.de. Es gibt ausreichend Parkmöglichkeiten und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler von allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien sowie an deren Eltern und weitere Studieninteressierten. Die Themen: Unterschiede zwischen Universität, Hochschule und Dualer Hochschule, Zugangsvoraussetzungen, Studienangebot aus den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gesundheit, Chancen und Perspektiven eines Dualen Studiums, Berichte aus der Studienpraxis und Tipps zur Bewerbung.

Agentur für Arbeit Freiburg

Offene Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben - Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 29. Juni, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Agentur für Arbeit Freiburg

Beratung im Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Besucherschrift: Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen.
Kontakt: Telefon 07641 / 451-3091 (Frau Reiß), 07641 / 451-3025 (Frau Wensch-Christ), 07641 / 451-3095 (Frau Ziebold), pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt.

Außensprechzeiten:

Endingen, Bürgerhaus, St.-Jakobs-Gäßle 4, dienstags 10 bis 15 Uhr, Frau Wensch-Christ.
Herbolzheim, Technisches Rathaus, Hauptstraße 28, donnerstags 15.30 bis 18.30 Uhr (außer 1. Donnerstag im Monat), Frau Reiß.
Waldkirch, Rathausinnenhof, Generationenbüro, Marktplatz 1 - 5, montags 12 bis 16 Uhr, Frau Ziebold.

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in Emmendingen findet statt am **Donnerstag, 29. Juni**, von 8 bis 11.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3.

Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** im Rathaus beim Marktplatz (Generationsbüro) findet statt am **Dienstag, 11. Juli**, von 9 bis 11.30 Uhr.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 50449-0 ist erforderlich.**

Auszeichnung „MobilSiegel - klimafreundlich zur Arbeit“ für Betriebe

Es gibt unzählige Möglichkeiten für Betriebe, ihre Mitarbeitenden bei der nachhaltigen Mobilität zu unterstützen. Das „MobilSiegel - klimafreundlich zur Arbeit“ zeichnet in diesem Sommer wieder Unternehmen im Landkreis Emmendingen öffentlichkeitswirksam aus. Und zwar solche, die Verantwortung für die Umwelt übernehmen, indem sie Maßnahmen ergreifen, um Mobilität dauerhaft klimaverträglich zu gestalten. Dadurch reduzieren sie Luftverschmutzung, Lärm und klimaschädlichen Straßenverkehr. Das MobilSiegel ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg, den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie der VAG Freiburg entstanden. Sowohl kleinere als auch größere Unternehmen gehören zu den Preisträgern der letzten Jahre. Die ausgezeichneten Betriebe werden als at-



traktiver Arbeitgeber und als zukunftsorientiertes Unternehmen wahrgenommen.

Aus einem Katalog von möglichen Aktivitäten werden die im Betrieb bereits umgesetzte angerechnet. Dies könnten z.B. finanzielle Anreize zu klimafreundlicher Mobilität sein (z.B. JobRad oder JobTicket), gute Radabstellanlagen oder E-Loadmöglichkeiten sowie die Teilnahme des Unternehmens an Kampagnen wie dem Stadtradeln.

Die Bewerbung kann bis zum **15. Juli 2023** eingereicht werden. Weitere interessante Ideen für nachhaltige Mitarbeitermobilität befinden sich auf den Webseiten des Landratsamtes und unter www.mobilsiegel.de.

Die Polizei informiert: Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen ihre Opfer auf ihren Geräten eine Fernwartungssoftware installieren. Mit diesem Programm haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking, ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern sie für das Erneuern einer angeblich abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen.

So schützt man sich:

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter melden, ohne dass man darum gebeten hat: Einfach den Hörer auflegen.

- Auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) herausgeben.

- Einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf den Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware gewähren.

Wenn man Opfer wurde:

- Den Rechner vom Internet trennen und runterfahren. Über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter ändern.

- Den Rechner überprüfen lassen und das Fernwartungsprogramm auf dem Rechner löschen.

- Kontakt zu den Zahlungsdiensten und Unternehmen aufnehmen, deren Zugangsdaten in den Besitz der Täter gelang sind.

- Vom Geldinstitut beraten lassen, ob bereits getätigte Zahlungen zurückgeholt werden können.

- Anzeige bei der Polizei erstatten.

- Man kann den Betrugsversuch zusätzlich bei Microsoft melden: www.microsoft.com/de-DE/concern/scam.

Bei weiteren Fragen oder für Beratung kann man sich gerne melden über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Polizeipräsidium Freiburg



Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr eine Orientierungsberatung in Emmendingen an. Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuentwicklung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dies Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerks Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Der nächste Beratungsnachmittag ist am 29. Juni. Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Raum 247, statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungseite https://eeveno.com/netzwerk_fortbildung_vereinbart_werden.

Kontakt: Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Frau Bannasch, c/o VHS Freiburg, Friedrichstraße 52, 79098 Freiburg, Telefon 0761 / 3689528, E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de.

Aus der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“: Karriere im Bundesnachrichtendienst

Am Donnerstag, 29. Juni, informiert Personalreferent Maximilian Kulmbach über Einstiegs-, Arbeits- und Karrieremöglichkeiten beim Bundesnachrichtendienst (BND). Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegengebäude 1, Hörsaal 1009, der Uni Freiburg. Sie dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Als Auslandsnachrichtendienst des Bundes hilft der BND der Bundesregierung dabei, fundierte politische Entscheidungen zu treffen. Der Auftrag: Auch in Zukunft ein Deutschland in Frieden, Wohlstand und Demokratie zu sichern. Doch was genau macht der BND eigentlich? Wie wird dort gearbeitet? Und für wen könnte sich dort eine berufliche Karriereoption auf-tun? Der Vortrag räumt mit Irrtümern auf und gibt einen Überblick über die Aufgaben und den Arbeitsalltag beim BND.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Service Center Studium und Zentrum für Schlüsselqualifikationen, beide Universität Freiburg, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Agentur für Arbeit Freiburg

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

23. Juni: Hilmar Nübling (85 Jahre); Doris Hammer (80 Jahre); Rudolf Reh (75 Jahre).

24. Juni: Gottlieb Klein (90 Jahre).

25. Juni: Regina Schma (70 Jahre).

26. Juni: Ortrud Schröter (70 Jahre).

27. Juni: Günter Bührler (80 Jahre); Dr. Jürgen Grosser (80 Jahre).

29. Juni: Richard Irmler (70 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Grillstellen im Wald wegen Waldbrandgefahr geschlossen

Wegen der sommerlichen Trockenheit ist seit dem 15. Juni 2023 das Feuer-machen im Wald und im Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald bis auf weiteres untersagt. Deshalb sind auch alle Grillstellen im Wald ab sofort geschlossen. Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober ein Rauchverbot im Wald gilt. Denn ein kleiner Funke reicht schon aus, um Gras oder trockenes dünnes Holz zu entzünden. Auch wegge-worfene Zigarettenkippen – zum Beispiel aus dem Autofenster bei Fahrten durch Waldgebiete - oder heiße Autoteile (z.B. Katalysator) beim Abstellen des Autos auf trockenen Flächen am Waldrand können Ursachen für Brände im und am Wald sein. Kleinste Rauchzeichen können Hinweise für ein ent-stehendes Feuer sein. Das Forstamt bittet daher Waldbesucherinnen und Waldbesucher, beim Aufenthalt im Wald besonders achtsam zu sein und Feuer oder Rauchentwicklung unter der europaweiten Telefonnummer 112 zu melden.

Wegen Niedrigwasser: Wasserentnahmeverbot bis 31. Juli

Vom 17. Juni bis 31. Juli 2023 darf im gesamten Landkreis Emmendingen kein Wasser aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen und Seen für den Gemeingebrauch entnommen werden. Erlaubt ist es nur noch im Rhein. Auch das Schöpfen mit Eimern, Gießkannen oder anderen Gefäßen ist nicht mehr zulässig. Ausgenommen ist nur das Tränken von Vieh. Gemein-gebrauch ist das jedermann zustehende Recht, Wasser aus einem oberirdi-schen Gewässer in einem bestimmten Umfang ohne behördliche Erlaubnis zu nutzen. Für eine darüberhinausgehende Wassernutzung ist ohnehin eine behördliche Erlaubnis erforderlich. Für die Beregung aus Grundwasser-brunnen gelten ab sofort ebenfalls Einschränkungen. Sportplätze und ande-re Sportanlagen dürfen mit Wasser aus eigenen Brunnen nicht mehr zwi-schen 12 und 18 Uhr bewässert werden, weil in dieser Zeit das Wasser am stärksten verdunstet würde. Ausnahmen gibt es nur für Turniere und Welt-kämpfe, dann darf für wenige Minuten bewässert werden. Landwirtschaft-liche Flächen dürfen aus eigenen Grundwasserbrunnen zwischen 12 und 18 Uhr ebenfalls nicht beregnet werden. Ausnahmen davon gibt es für die Tröpf-chenbewässerung von Kulturen und für die klimatisierende Bewässerung von Erdbeerneupflanzungen während der Anwachsphase mit Intervallbe-regung. Das Wasserentnahmeverbot ist in einer Allgemeinverfügung des Landratsamtes geregelt, sie ist unter Bekanntmachungen im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de veröffentlicht.

Tag der offenen Gartentür: Drei Gärten laden zur Besichtigung

Bei der Landkreis-Aktion „Tag der offenen Gartentür“ sind am Sonntag, 2. Juli, gleich drei Gärten geöffnet. Von 11 bis 17 Uhr lädt der Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft (KOGL) in Kenzingen zur Besichtigung ein. Seit 2005 wurde aus dem ehemaligen Lehr- und Versuchs-garten des Landkreises (1947 angelegt) mit Ausrichtung Erwerbsobstbau ein Garten für den Hobby- und Kleingartenbereich: Obstbau (geeignet für den Hausgarten), Tafeltrauben, formale Obstspaliere, Wildobst und Obstweise, zahlreiche Ziergehölze. 2018 wurden großzügige trockenresistente und hit-zeverträgliche Staudenbeete angelegt. Es wird auch eine Beratung angebo-ten.

Von 13 bis 18 Uhr kann der sehr kleine aber intensiv gestaltete Hausgarten von Daniela Nill (Butzenalstraße 8b) in Herbolzheim-Broggingen besichtigt werden. Garten mit Pavillon, Gartenhaus, einigen Solitärgehölzen, Nostal-giestrauch- und kletterlosen, Stauden, kleinen Wasserlelementen. In Freiamt lädt der Bauerngarten am Heimatmuseum in Ottoschwanden (Freihof 15) von 13 bis 18 Uhr ein, durch den kleinen Garten im traditionellen Stil mit kreuzförmigen Wegen, Buchseinfassung, Nutzgarten, Kräutern und Stauden zu schlendern. Mitglieder des Heimatvereins sind an diesem Tag anwesend und geben Auskunft.

Weitere Infos zum Garten, zur Anfahrt und zum Parken gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Aus dem Bildband „Land schafft Bild“

Denzlingen (hg). Als Wahlendzlingerin und Liebhaberin von Stimmungs-bildern aus der Heimat veröffentlichte Marianne Labisch die-ser Tage einen kleinen Bildband mit vielen bekannten und weniger bekannten Landschaftsaufnahmen rund um Denzlingen. Dazu schrieb sie jeweils ein paar kurze Gedanken, mit denen sie unter dem Titel „Land schafft Bild“ ihre persönlichen Eindrücke vermittelt. „Ich gehe gerne in der Natur spazieren, weil ich dort meine Energiereser-ven aufladen kann, und versuche in dem Buch, die schönen Stellen mit den Lesern zu teilen. Im Karl-Höfflin-Gemeindehaus wird Mariane Labisch noch im Laufe dieses Jahres für Interessierte eine Kostpro-be geben.“

Foto: privat, Marianne Labisch